

Aufruf
zur aktiven Teilnahme sowie inhaltlichen Ausgestaltung der
Fachtagung 'Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung'

auf den

**16. Hochschultagen Berufliche Bildung an der Universität Osnabrück
vom 23. – 25. März 2011**

Im Frühjahr 2011 werden vom 23. – 25. März in Osnabrück die 16. Hochschultage Berufliche Bildung stattfinden, die wie bisher in Fachtagungen (am 23. und 24.03.) und Workshops (am 24. Und 25.03.) gegliedert sind.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft wird in gewohnter Weise die **Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung** organisieren und greift im Kontext der drei beruflichen Fachrichtungen das Schwerpunktthema der Hochschultage auf: **Übergänge in der Berufsbildung nachhaltig gestalten: Potentiale erkennen – Chancen nutzen.**

Insbesondere werden dabei folgende Übergänge fokussiert:

- Übergänge vom allgemein bildenden Schulwesen in die verschiedenen vorberuflichen und beruflichen Bildungsgänge
- Übergänge zwischen Berufstätigkeit und Weiterbildung
- Übergänge vom Berufsbildungssystem in das Hochschulsystem
- Übergänge zwischen verschiedenen beruflichen Bildungsgängen und die Einordnung in Niveaustufen des europäischen und nationalen Qualifikationsrahmens (EQR, NQR)

Diese Übergänge lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten:

- *Mikroebene:* Hier werden (berufs-)biographische Verläufe, Statuspassagen und berufliche Sozialisation, individuelle Haltungen, Einstellungen, Motive und Begabungen, die im Kontext von Übergängen in der Berufsbildung bedeutsam sind, betrachtet. Aspekte der Heterogenität (Alter, Geschlecht, kulturelle Herkunft bzw. Identität), die Rolle der Lehrkräfte und ihr pädagogisches Repertoire kommt eine besondere Aufmerksamkeit zu.
- *Mesoebene:* Organisationen bzw. Institutionen, die für die skizzierten Übergänge in der Berufsbildung relevant sind, stehen hier im Mittelpunkt. Dazu gehören Berufsbildende Schulen, Ausbildungsbetriebe und Träger der Aus- und Weiterbildung, Beratungsinstitutionen und Einrichtungen der Schulsozialarbeit.
- *Makroebene:* Übergänge in der Berufsbildung werden aus dem Kontext des Bildungs- sowie des Gesellschafts- und Wirtschaftssystems heraus betrachtet. Hier geht es um den Systemcharakter der Übergänge, d.h. z.B. die horizontale und vertikale Durchlässigkeit und die internationale Anschlussfähigkeit.

Neben der Möglichkeit **Fachvorträge** vorzustellen, übernimmt die Fachtagung Bau Holz Farbe und Raumgestaltung auch das Konzept der Hochschultage, **Posterbeiträge** einzubringen, deren Inhalte in einem gesonderten Diskussionsrahmen der Fachtagung Bau Holz Farbe und Raumgestaltung aufgegriffen werden.

Wir rufen hiermit auf, sich aktiv an der Fachtagung 'Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung' in Osnabrück zu beteiligen und Vortragsthemen bzw. Posterbeiträge anzumelden. Wir bitten um eine **formlose Nachricht bis zum 10. Juli 2010 an:**

johannes.meysen@tu-berlin.de
wkuhlmeier@ibw.uni-hamburg.de

oder

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie einen Beitrag leisten möchten, der nicht unmittelbar zu den Schwerpunktsetzungen passt, aber für die Berufsbildung in unseren drei Fachrichtungen von Interesse ist. Wir werden nach Möglichkeit auch dafür einen Platz im Rahmen der Fachtagung finden.

Wir werden die eingereichten Vortragsthemen und Posterbeiträge sichten, eine Struktur der Fachtagung entwickeln und Sie auffordern, bis zum 10. September Abstracts einzureichen, damit wir ein kommentiertes Tagungsprogramm vorstellen können.

Für Ihre Planung sollten Sie berücksichtigen, dass für die Vorträge jeweils etwa 20 Minuten Redezeit zur Verfügung stehen. Wir bitten die Referentinnen und Referenten ihre Beiträge mit Problem- oder Fragestellungen abzuschließen, die geeignet sind, den fachlichen, den berufspädagogisch-didaktischen bzw. den bildungs- und jugendpolitischen Austausch im Plenum zu fördern. Dafür stehen jeweils wenigstens weitere zehn Minuten zur Verfügung.

Der Vorstand wird dafür sorgen, dass rechtzeitig vor den Hochschultagen eine Ausgabe unseres BAG Reportes Bau Holz Farbe erscheint, in dem das vollständige Tagungsprogramm mit den skizzierten Schwerpunktsetzungen der einzelnen Beiträge dargestellt wird. Auf diese Weise haben dann alle die Gelegenheit, sich auf die Fachtagung in Osnabrück vorzubereiten.

Im Anschluss an die einzelnen Fachtagungen finden im Rahmen der Hochschultage am zweiten und dritten Tag zu übergreifenden Themen der Beruflichen Bildung Workshops statt, die von der Hochschultagungsleitung organisiert werden. Dafür steht unter <http://www.hochschultage-2011.de/downloads/CfP.pdf> das vollständige Exposé der Hochschultage 2011 als PDF-Datei zur Verfügung.